



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/GV/04/2016) vom 20.07.2016**

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Ulrike Mordhorst

1. stellv. Bürgermeister

Frau Wiebke Eschenlauer

ab 20:20 Uhr zu TOP 10

2. stellv. Bürgermeister

Herr Stephan Matthiesen

Mitglieder

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Herr Jörg Erdmann

Herr Horst Etmanski

Herr Hermann Fiege

Frau Julia Hansen

Herr Volkmar Heller

Frau Annette Kleinfeld

Herr Jan Kruse

Frau Inken Kuhn

Herr Carsten Leonhardt

Frau Silveli Müller

Herr Oliver Nazareth

Frau Ulrike Nowack

Herr Martin Opp

Herr Günter Petrowski

Herr Dieter Rauschenbach

Herr Ulrich Schaefer

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Jürgen Schröder

Frau Margit Wunderlich

von der Verwaltung

Herr Martin Götsch

Herr Sönke Körber

Protokollführer/in

Frau Maike Eichholz

Abwesend:

3. stellv. Bürgermeister

Herr Hubertus Döttelbeck

fehlt entschuldigt

Mitglieder

Herr Ralf Mattern

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 22:15 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Einwohnerfragestunde
6. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.06.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Neubesetzung von Ausschüssen
8. Wahlen zum Amtsausschuss des Amtes Probstei; Antrag der GAL-Fraktion auf Neubesetzung aller Wahlstellen von weiteren Mitgliedern im Amtsausschuss des Amtes Probstei
 - 8.1. Wahl der weiteren Mitglieder im Amtsausschuss
 - 8.2. Wahl der Stellvertretenden der weiteren Mitglieder im Amtsausschuss
 - 8.3. Wahl der Stellvertretung der Bürgermeisterin im Amtsausschuss
9. Bericht der Bürgermeisterin
10. Weiterbetrieb der Meerwasserschwimmhalle LABOE/BV/060/2016
11. Satzung zur 4. Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern -Entschädigungssatzung- LABOE/BV/056/2016
12. Anmeldesituation Kitas für das Jahr 2016/2017 LABOE/BV/055/2016/1
13. Naturnaher Spielplatz- Standortfrage
14. Einstellung einer hauptamtlichen Kraft für die Flüchtlingsbetreuung; Antrag der SPD-Fraktion

15. "Bezahlbaren Wohnraum in Laboe sicherstellen"; Antrag der SPD-Fraktion
16. Leitbild für Laboe - Antrag der SPD Fraktion
17. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Bürgermeisterin Mordhorst, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 22 anwesenden Gemeindevertreter/innen gegeben ist.

TO-Punkt 2: Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Herr Walter Kreft hat sein Mandat als Gemeindevertreter niedergelegt. Als Listennachfolger der SPD rückt Herr Hermann Fiege in die Gemeindevertretung. Herr Fiege hat seine Bereitschaft zur Mitarbeit in der Gemeindevertretung Laboe erklärt.

Die Bürgermeisterin verpflichtet Herrn Hermann Fiege gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn damit in sein Amt ein.

TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 18 bis 27 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	22		
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Herr Randau bedankt sich für die Arbeit der Gemeindevertretung und der Ausschüsse. Er wünscht sich allerdings mehr Transparenz im Umgang mit dem Bürger, insbesondere bei dem Thema Meerwasserschwimmhalle.

Frau Erdmann, Kassenwartin des TV Laboe, hält ein Plädoyer für den Erhalt der Meerwasserschwimmhalle.

Dem schließt sich Herr Roja an. Er fragt nach, warum einem Kamerateam die Drehgenehmigung für einen Werbefilm über die Schwimmhalle verweigert wurde, der der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden sollte. Dazu merkt Frau Bürgermeisterin Mordhorst an, dass der NDR bereits Filmaufnahmen gefertigt hat. Sie behält sich aber vor, auf das Angebot zurück zu kommen.

Herr Eschenlauer äußert den Wunsch, im Rahmen der Einwohnerfragestunde auch Fragen gezielt an die Fraktionen stellen zu dürfen. Dies wird als nicht praktikabel gesehen, weil es den Rahmen der Einwohnerfragestunde sprengen würde. Es wird auf die bürgeroffenen Fraktionssitzungen verwiesen. Die Bürgermeisterin leitet gern Anfragen an die Fraktionen weiter.

Herr Arp bittet um eine technische Veränderung der Parkfläche vor der Infotafel am Ortseingang. Diese Fläche wird an den Wochenenden häufig zum Abstellen eines großen LKW-Trailers genutzt. Gäste haben keine Möglichkeit mehr, an der Tafel zu halten und nutzen die Straße als Parkfläche, was zu Behinderungen im Straßenverkehr führt.

Auf Nachfrage von Herrn Hildebrandt erläutert die Bürgermeisterin den Sachstand hinsichtlich der Regenwasserbeseitigung im Oberdorf und verweist auf ihren Bericht unter TOP 9.

Frau Petsch äußert sich ebenfalls zur Meerwasserschwimmhalle und der Aktion „RSH hilft Helfen“.

TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.06.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Die Bürgermeisterin gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse hinsichtlich der Auftragsvergabe Slipanlage Yachthafen und Verkauf eines Erbbaugrundstückes in der Schulstraße bekannt.

TO-Punkt 7: Neubesetzung von Ausschüssen

Herr Gemeindevertreter Heller erläutert den Antrag der SPD Fraktion.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt

1. Frau Rita Wewer als bürgerliches Mitglied in den Finanz- und Wirtschaftsausschuss.
2. Frau Rita Wewer als bürgerliches Mitglied in den jeweiligen Vertreterpool des Werk-ausschusses, des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport, des Bauaus-schusses und des Ausschusses für Umwelt, Liegenschaften und Energie.

Stimmberechtigte:	22		
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Wahlen zum Amtsausschuss des Amtes Probstei; Antrag der GAL-Fraktion auf Neubesetzung aller Wahlstellen von weiteren Mitgliedern im Amtsausschuss des Amtes Probstei

Herr Gemeindevertreter Opp erläutert den Antrag der GAL-Fraktion.

TO-Punkt 8.1: Wahl der weiteren Mitglieder im Amtsausschuss

Herr Amtsdirektor Körber erläutert das Wahlverfahren. Die Fraktionen benennen ihre in den Amtsausschuss zu entsendenden Mitglieder. Gegen eine en bloc-Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt folgende Personen als weitere Mitglieder in den Amtsausschuss:

LWG Stephan Matthiesen
 Carsten Leonhardt
CDU Jörg Erdmann
GRÜNE Margit Wunderlich
GAL Martin Opp

Stimmberechtigte:	22		
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8.2: Wahl der Stellvertretenden der weiteren Mitglieder im Amtsausschuss

Herr Amtsdirektor Körber erläutert das Wahlverfahren. Die Fraktionen benennen ihre in den Amtsausschuss zu entsendenden Mitglieder. Gegen eine en bloc-Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt folgende Personen als Stellvertretende der weiteren Mitglieder in den Amtsausschuss:

LWG Jan Kruse
 Annette Kleinfeld
CDU Günter Petrowski
GRÜNE Jens Dittmann-Wunderlich
GAL Julia Hansen

Stimmberechtigte:	22		
Ja-Stimmen: 22	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8.3: Wahl der Stellvertretung der Bürgermeisterin im Amtsausschuss

Herr Amtsdirektor Körber erläutert das Wahlverfahren. Die SPD-Fraktion benennt ihren in den Amtsausschuss zu entsendenden Stellvertreter der Bürgermeisterin. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Hermann Fiege von der SPD-Fraktion als Stellvertreter der Bürgermeisterin in den Amtsausschuss.

Stimmberechtigte:	22		
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet zu folgenden Themen:

1. Einstellung einer Servicekraft für die Parkraumbewirtschaftung
2. Änderung der Parkgebührenverordnung für die Gemeinde Laboe
3. Baustelle Steinkampberg bis Ende 2016
4. Aufbruch Parkstraße wegen Wasserrohrbruch
5. Reparatur Einläufe in der Straßendecke durch Wasserversorgungsverband, u.a. bei der Kirche
6. Abbau der Litfaßsäulen im Gemeindegebiet
7. Muldenversickerung des Regenwassers auf den Grundstücken Katzbek 1-7
8. Abstimmungsgespräch Entlastungskanal Regenwasserbeseitigung Oberdorf. (siehe Anlage zu diesem Protokoll)
9. Anbringung Denkmalschutzplakette am Hafenpavillon am 27.07.2016
10. Sitzung des Amtsausschusses am 13.07.2016
11. Absterben eines Baumes an der Promenade. Die Polizei bittet um Mithilfe.

**TO-Punkt 10: Weiterbetrieb der Meerwasserschwimmhalle
Vorlage: LABOE/BV/060/2016**

Frau Bürgermeisterin Mordhorst erläutert den Sachverhalt.

Herr Gemeindevertreter Leonhardt beantragt vorab schon mal namentliche Abstimmung.

Die Fraktionen schließen sich mit kurzen Statements an, worauf hin sich eine kontroverse Diskussion entfacht.

Herr Amtsdirektor Körber wird um Stellungnahme gebeten und gibt einen rein rechtlichen Überblick.

Frau Gemeindevertreterin Eschenlauer nimmt ab 20:20 Uhr an der Sitzung teil.
Die Beschlussfähigkeit ist nunmehr mit 23 anwesenden Gemeindevertreter/innen gegeben.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Für den Fall, dass die Verhandlungen zur Überführung des Betriebes der Meerwasserschwimmhalle auf eine Betreibergesellschaft bis zum 30.09.2016 nicht erfolgreich abgeschlossen sind, wird die Mehrwasserschwimmhalle bis zum Vorliegen einer Auswertung des Gutachtens zur Erstellung der „Konzeption einer Schwimmhallenversorgung für die Gemeinden des Amtes Schrevenborn und den Gemeinden des Amtes Probstei für die Jahre 2016 – 2040“, mindestens jedoch bis zum 31.10.2017 von der Gemeinde Laboe weiter betrieben.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen: 2	Befangen: 0
Jens Dittmann-Wunderlich Wiebke Eschenlauer Horst Etmanski Hermann Fiege Julia Hansen Volkmar Heller Inken Kuhn Ulrike Mordhorst Silveli Müller Ulrike Nowack Martin Opp Dieter Rauschenbach Ulrich Schaefer Margit Wunderlich	Annette Kleinfeldt Jan Kruse Carsten Leonhardt Stephan Matthiesen Oliver Nazareth Beke Schöneich-Beyer Jürgen Schröder	Jörg Erdmann Günter Petrowski	

**TO-Punkt 11: Satzung zur 4. Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern - Entschädigungssatzung-
Vorlage: LABOE/BV/056/2016**

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 4. Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern –Entschädigungssatzung- gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Anmeldesituation Kitas für das Jahr 2016/2017
Vorlage: LABOE/BV/055/2016/1**

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt.

Herr Gemeindevertreter Erdmann beantragt, über die im Beschlussvorschlag aufgeführten 3 Punkte getrennt abzustimmen.

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Umsetzung der in der Verwaltungsvorlage LA-BOE/BSKS/02/2016 beschriebenen kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen zur Schaffung von bedarfsgerechten Kinderbetreuungsplätzen.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 21	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt als ersten Schritt, die Schaffung von Kindertagespflegeplätzen in Form der Variante 1 oder Variante 2, jedoch möglichst in freier Trägerschaft zu realisieren. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit der Bürgermeisterin die dazu notwendigen Schritte einzuleiten und insbesondere ein Interessensbekundungsverfahren durchzuführen sowie geeignete anmietbare Wohnungen und die Realisationsmöglichkeit einer Containerlösung zu erkunden.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Amtsverwaltung in Kooperation mit der Bürgermeisterin zu beauftragen, im Dialog mit den Einrichtungsträgern und der Kindertagesstättenaufsicht des Kreises die Möglichkeiten und Bedingungen für eine temporäre Überbelegung der vorhandenen Elementargruppen in beiden Einrichtungen zu verhandeln.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Naturnaher Spielplatz- Standortfrage

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung eines Naturnahen Spielplatzes im Kurpark im direkten Umfeld des bereits vorhandenen Spielplatzes. Grundlage für die Errichtung von Spielplatzmodulen ist die gemeinsam mit den Freunden des Kurparks beratene Vorlage.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Einstellung einer hauptamtlichen Kraft für die Flüchtlingsbetreuung; Antrag der SPD-Fraktion

Herr Gemeindevertreter Heller erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Auf Nachfrage stellt Herr Amtsdirektor Körber die Personalsituation und das Aufgabenfeld der Amtsverwaltung hinsichtlich der Flüchtlingsbetreuung dar.

Es schließt sich eine kontroverse Diskussion an.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine halbe Planstelle (19,25 Wochenstunden) einzurichten, um nach den Sommerferien 2016, spätestens zum 01.10.2016, eine sozialpädagogische Fachkraft für die Flüchtlingsbetreuung in Laboe zunächst befristet bis zum 31.12.2017 einstellen zu können. Die Aufgabenwahrnehmung dieser Fachkraft ist der Begründung zu entnehmen. Die Gemeinde stellt die haushalts- und stellenplanrechtlichen Voraussetzungen im Rahmen der nächsten Haushalt- bzw. Stellenplanberatungen sicher.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 15	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Antrag ist abgelehnt.

TO-Punkt 15: "Bezahlbaren Wohnraum in Laboe sicherstellen"; Antrag der SPD-Fraktion

Herr Gemeindevertreter Heller erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Es folgt eine kontroverse Diskussion. Herr Gemeindevertreter Leonhardt wird auf Grund seiner Zwischenrufe von der Bürgermeisterin zur Ordnung gerufen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt,
 - a. sich aktiv für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Laboe einzusetzen,
 - b. die Verwaltung zu beauftragen, alle Neu- und Umbauvorhaben von Mehrfamilienhäusern im Gemeindegebiet daraufhin zu prüfen, ob eine Verpflichtung zur Erstellung von bezahlbarem Wohnraum vertraglich möglich ist. In den positiv zu bewertenden Fällen ist der Abschluss eines solchen Vertrages anzustreben.
 - c. für die Umsetzung des Ziels, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, auch den Erwerb von geeigneten Grundstücken durch die Gemeinde Laboe als eine Möglichkeit anzusehen.
2. Die Bürgermeisterin wird gebeten
 - a. festzustellen, für wie viele Wohnungen im Gemeindegebiet die Mietparteien einen Wohnberechtigungsschein vorlegen müssen und wie sich die Zahl der Wohnungen in den kommenden 5 Jahren / 10 Jahren voraussichtlich entwickeln wird.
 - b. der Selbstverwaltung eine Prognose über den zukünftigen Bedarf an bezahlbarem Wohnraum für Laboe vorzulegen.
 - c. die gemeindeeigenen Grundstücke aufzulisten, die als Baugrundstücke für den Bau von bezahlbarem Wohnraum in Frage kommen und/oder für diesen Zweck – zum Beispiel durch Umzug/Verlegung - hergerichtet werden könnten.

- d. die Grundstücke im Gemeindegebiet zu erfassen und aufzulisten, die – auch nach Erwerb durch die Gemeinde - als Baugrundstück für die Errichtung von bezahlbarem Wohnraum in Frage kommen könnten.
3. Die Vertreter der Gemeinde Laboe im Amtsausschuss werden gebeten, eine Diskussion mit dem Ziel anzustoßen, dass das Amt Probstei die Rolle eines Bauherrn (z. B. als Wohnungsbaugenossenschaft) für bezahlbaren Wohnraum übernimmt.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 10	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Leitbild für Laboe - Antrag der SPD Fraktion

Herr Gemeindevertreter Heller erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Es wird kontrovers diskutiert.

Als weiteres Handlungsfeld wird der Fahrradverkehr in der Gemeinde Laboe gesehen.

Herr Amtsdirektor Körber weist darauf hin, dass die Umsetzung des Aufgabenkataloges von der Amtsverwaltung nicht geleistet werden kann. Die Gemeinde Laboe müsste ein Planungsbüro damit beauftragen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeinde Laboe gibt ein Projekt zur Entwicklung eines Leitbildes unter weitgehender Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen eines offenen Prozesses in Auftrag. Es sind unter Berücksichtigung des demografischen Wandels die Perspektiven für die soziale und kulturelle Infrastruktur des Ortes, den Bedarf und die Entwicklung der Gewerbe- und Einzelhandelsbetriebe sowie des Tourismus zu erarbeiten sowie Handlungsrichtlinien und Entwicklungsschwerpunkte zur nachhaltigen ökologischen, sozialen und ökonomischen Dorfentwicklung zu beschreiben.

Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist über Arbeitsgruppen (Workshops) sowie bis zu zwei Haushaltsbefragungen zu gewährleisten. Die Jugend, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen sind gesondert anzusprechen.

Die zu bearbeitenden Themen sind in einem offenen Prozess zu entwickeln. Zu diesen gehören als Kernthemen in jedem Fall die Tourismusentwicklung, die Wohnungsbedarfe, der fließende und ruhende Verkehr einschließlich der ÖPNV-Anbindung, der Fahrradverkehr und Laboe für die Laboer. Hierfür werden u. a. wirtschaftliche Kennziffern und eine Darstellung der Demografieentwicklung benötigt.

Das Projekt wird von einer Lenkungsgruppe geleitet. Diese setzt sich zusammen aus der Bürgermeisterin, je einer Vertreterin oder einem Vertreter der in der GV vertretenen Fraktionen sowie drei in der Auftaktveranstaltung zu wählenden Bürgerinnen oder Bürgern aus Laboe. Die Verwaltung übernimmt die Projektorganisation.

Ziel ist ein Leitbild für die Gemeinde zu entwickeln, aus dem sich konkrete Arbeitsaufträge und Maßnahmen sowie Entscheidungshilfen für die Selbstverwaltung in der Zukunft ergeben. Für die Durchführung des Projekts ist nach Ausschreibung ein fachkundiges Planungsbüro zu beauftragen. Die Leistungsbeschreibung bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Die erforderlichen Kosten sind im nächsten Haushalt zu veranschlagen.

Stimmberechtigte:	23		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 10	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

Der Antrag ist abgelehnt.

TO-Punkt 17: Bekanntgaben und Anfragen

Auf Nachfrage von Herrn Gemeindevertreter Leonhardt erläutert Frau Bürgermeisterin Mordhorst, dass die Abfrage der beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten der Mandatsträger gem. § 32 Abs. 4 der Gemeindeordnung vorgeschrieben ist. Allerdings ist eine Veröffentlichung bislang nicht erfolgt.

Auf Nachfrage von Herrn Gemeindevertreter Erdmann zu einem Zeitungsartikel, erläutert Herr Amtsdirektor Körber den Sachstand zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Laboe.

Herr Gemeindevertreter Opp bemängelt, dass die Bekanntmachung zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung erst vor 2 Tagen in die Bekanntmachungskästen gehängt wurde. Herr Amtsdirektor Körber weist darauf hin, dass lt. Hauptsatzung der Gemeinde Laboe die Veröffentlichung der Bekanntmachung im Probsteier Herold maßgebend ist und der Aushang im Bekanntmachungskasten rein informativ sei.

Die Bürgermeisterin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:45 Uhr.

gesehen:

Ulrike Mordhorst
- Bürgermeisterin -

Maike Eichholz
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -